

AUTONOME HONORARRICHTLINIEN 2011/2012

K u n d m a c h u n g

der **Österreichischen Zahnärztekammer** vom 15. Juli 2011 betreffend die Autonomen Honorarrichtlinien (AHR) für Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zahnärzte und Dentisten gem. § 19 (2) Z 5 ZÄKG.

Der Bundesausschuss der Österreichische Zahnärztekammer hat beschlossen:

Die Patientenschlichtungsstellen und die Bundespatientenschlichtungsstelle gemäß § 53 ZÄKG werden folgende Honorarrichtlinien im Fall einer Begutachtung einer zahnmedizinischen Leistung anwenden.

Sachlicher Anwendungsbereich

§ 1

Die AHR finden Anwendung auf Leistungen der Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Zahnärzte und Dentisten, die nicht im Rahmen eines Vertragsverhältnisses im Sinne der bestehenden Gesamtverträge mit den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Krankenfürsorge als Vertragsleistung erbracht werden.

§ 2

Das Recht der freien Vereinbarung der Honorare für Leistungen im Sinne des § 1 wird durch die AHR nicht berührt.

§ 3

Die Honorare der AHR setzen zahnmedizinische Leistungen, die einen durchschnittlichen Aufwand verursachen, voraus. Für Leistungen, bei denen der durchschnittliche Aufwand wesentlich überstiegen bzw. unterschritten wird, ist eine von den AHR abweichende Honorarhöhe zulässig.

§ 4

- (1) Für Vereinbarungen im Sinne der §§ 2 und 3 wird Schriftform empfohlen.
- (2) Darüberhinaus ist gemäß § 18 Abs. 3 ZÄG ein schriftlicher Heil- und Kostenplan erforderlich, sofern
 1. im Hinblick auf die Art und den Umfang der Behandlung wesentliche Kosten anfallen (bei Überschreitung des Grenzwertes der Grenzwertverordnung gemäß § 19 Abs. 2 Z 7 ZÄKG),
 2. die Kosten die in den AHR festgelegte Honorarhöhe übersteigen oder
 3. dies der Patient/die Patientin verlangt.Der aktuelle Grenzwert ist auf der homepage der Österreichischen Zahnärztekammer www.zahnaerztekammer.at veröffentlicht.

§ 5

Die Österreichische Zahnärztekammer wird im Falle einer Begutachtung der Angemessenheit von Honoraren für durchschnittliche zahnmedizinische Leistungen nachstehende Honorarsätze als angemessen betrachten*.

§ 6

Die AHR sind in einer für die Patienten/Patientinnen leicht ersichtlichen Form zugänglich zu machen.

* Für den Gebrauch der Schlichtungsstelle wird wie bisher nach Maßgabe des konkreten Falles eine 30 %ige Unter- bzw. 30 %ige Überschreitung als angemessen für durchschnittliche Leistungen betrachtet.

Die AHR 2011/2012 wurden aufgrund der Inflationsrate lt. VPI valorisiert (Beschluss des Bundesausschusses der Österreichischen Zahnärztekammer vom 15. Juli 2011).

AUTONOME HONORARRICHTLINIEN 2011/2012

Positionsbezeichnung	Honorar in €
ALLGEMEINE LEISTUNGEN	
Beratung/Erstuntersuchung	50,-
Beratung/Kontrolluntersuchung (Recallpatient)	19,-
Vitalitätsprüfung/Quadrant	10,-
Zeitaufwand pro 5 Minuten (für administrative Leistungen, die in den AHR nicht erfasst sind, z. B. Therapiebe- sprechung, schriftlicher Heilkostenplan)	16,-
Versäumte Sitzung (pro Stunde)	163,-
Ausfüllen eines amtlichen oder Versicherungs- formulars (kleiner Arztbrief)	23,-
Sonn-, Feiertags- und Nachtzuschlag	+ 100 %
Kinderbehandlung	
Erschwerniszuschlag bis zum 6. Lebensjahr	+ 100 %
Erschwerniszuschlag bis zum 14. Lebensjahr	+ 50 %
PROPHYLAXE	
Parodontale Grunduntersuchung (PGU)	31,-
Prophylaxe (Mundhygiene; professionelle mechanische Zahnreinigung)	73,-
KONSERVIERENDE	
Extraktion inkl. Anästhesie	38,-
Extraktion erschwert	66,-
Anästhesie	19,-
Visite	62,-
Hilfe bei Kollaps	35,-
Prov. Verschluss einer Kavität	22,-
F1 - Einflächenfüllung	38,-
F2 - Zweiflächenfüllung	62,-
F3 - Drei-/Mehrfächenfüllung	84,-
Höcker-Aufbau (Amalgam)	108,-
F1 - Comp. SAT im Front- und Eckzahnbereich	72,-
F2 - Comp. SAT im Front- und Eckzahnbereich	102,-
F3 - Comp. SAT im Front -und Eckzahnbereich	137,-
Eckenaufbau	137,-
F1 - Comp. SAT im Seitzahnbereich	85,-
F2 - Comp. SAT im Seitzahnbereich	125,-
F3 - Comp. SAT im Seitzahnbereich	165,-
Höcker-Aufbau Comp. SAT	190,-
Fissurenversiegelung je Zahn	40,-
Stiftverankerung	24,-
Intrakanaläre Schraube	36,-
Stiftaufbau (z. B. Comp. SAT)	192,-
WA - Amputation	50,-
Wurzelfüllung pro Kanal	90,-
WU - unvollendete WB pro Kanal	38,-
WE Endometrie pro Wurzelkanal (elektrometrische Längenbestimmung)	23,-
Revision wurzelbehandelter Zähne (Zuschlag bis zum doppelten Tarif möglich)	
empf. Zahnhalsbehandlung	13,-
Zahnsteinentfernung supragingival/je Kiefer	30,-
Konkremententfernung subgingival/je Quadrant	68,-
Einschleifen	24,-
Wiedereinzementieren/Abnahme/ Trepanation einer Metallkrone	50,-
Bestrahlung	13,-
Röntgen	15,-
Panorama-Röntgen	75,-
Stomatitis-Behandlung	24,-
CHIRURGIE	
Entfernung retinierter Zahn	286,-
Zysten-OP	286,-
WS-Resektion/je Wurzel	286,-

Positionsbezeichnung	Honorar in €
operative Zahnentfernung	153,-
Geschwulst-OP	153,-
Innenincision	78,-
Taschenabtragung	78,-
Kammkorrektur/Dolor post	127,-
Blutstillung durch Naht	78,-
Blutstillung durch Tamponade	24,-
Trepanation des Kieferknochens	102,-
Kieferhöhlen-Verschluss	286,-
Schlotterkamm-OP	153,-
Frenulum-Excision	153,-
Nachbehandlung	24,-
Therapeutische Injektion	34,-
TECHNISCHE ARBEITEN (ohne Metall, inkl. Labor)	
Goldgussfüllung	
F1 Inlay einflächig	292,-
F2 Inlay zweiflächig	445,-
F3 Inlay drei-/mehrfächig	547,-
Vollgusskrone, ¾-Krone, Onlay	622,-
Brückenglied, Vollguss	469,-
VMK-Standardkrone	565,-
VMK-Standardzwischenglied	429,-
Individuell gestaltete VMK-Krone	762,-
Individuell gestaltetes VMK-Zwischenglied	570,-
Kunststoff-Mantelkrone	547,-
Vollkeramikkrone (Jacketkrone)	866,-
Teleskop-Krone, Vollguss	864,-
Teleskop-Krone, verblendet	953,-
Aufbau gegossen	188,-
Provisorische Schutzkrone	78,-
Einfache Implantation bei ausreichendem Knochenangebot inkl. Verschlusschraube	1.010,-
Tiefziehschiene (Miniplastschiene)	163,-
Individuelle Kunststoffschiene (Artikulator)	388,-
KIEFERORTHOPÄDIE abnehmbar	
Diagnosepaket (Modellanalyse, Panoramarröntgen, Therapieplanung)	232,-
Diagnosepaket II	349,-
1. Behandlungs-Jahr	1.522,-
2. Behandlungs-Jahr	1.221,-
3. Behandlungs-Jahr	1.019,-
KIEFERORTHOPÄDIE feststehend	
Gesamtbehandlung	5.483,-
PROTHETIK	
Totale Prothese	1.150,-
Platte-Kunststoff	519,-
Metallgerüst	1.270,-
Zahn pro Einheit	45,-
REPARATUREN	
(Sprung, Bruch, Wiederbefestigung)	82,-
(Zahn oder Klammer neu)	102,-
(2 Leistungen a, b, oder a + b)	125,-
(mehr als 2 Leistungen)	152,-
(Totale Unterfütterung direkt)	153,-
(Totale Unterfütterung, indirekt)	229,-
(Anlöten v. Retention, Klammer, Aufr.)	102,-
(2 Leistungen x, y; Bügelrep.)	125,-
(mehr als 2 Leistungen)	150,-
(Sprung, Bruch, Drahtelementersatz)	72,-
(Unterfütterung oder Erweiterung)	95,-
(Labialbogenrep., Dehnschraubeners.)	114,-